

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 127

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^{es} semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paratt 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bernie, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Amortisations-Publikation — Schweizerische Emissionsbanken. — Notenverkehr; Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. — Banques d'émission suisses. — Mouvement de billets; Bilan mensuel; Bilan général mensuel. — Aussenhandel Italiens im Jahre 1906. — Warenpreise. — Vereinbarung der italienischen Seidenstoffwebereien über Verkaufsbedingungen in Italien und im Orient. — Das Exportmusterlager Stuttgarts. — La consommation du chocolat en Italie. — Cours internationaux d'expansion commerciale.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 13. Mai. Die Firma Albert Wydler in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. August 1902, pag. 1269) — Seidenbeuteluchfabrik — ist infolge Uebergang des Geschäftes an die «Schweizerische Seidengazefabrik A. G.» erloschen.

13. Mai. Die Firma Reiff-Franek in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 336 vom 16. Dezember 1896, pag. 1383) und damit die Prokura Gottfried Schärer — Seidenbeuteluchfabrikation — ist infolge Uebergang des Geschäftes an die «Schweizerische Seidengazefabrik A. G.» erloschen.

13. Mai. Die Firma Dietrich Schindler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 182 vom 1. Juli 1896, pag. 735) — Fabrikation von Seidenbeuteluch. — ist infolge Uebergang des Geschäftes an die «Schweizerische Seidengazefabrik A. G.» erloschen.

13. Mai. Die Firma J. Neukomm in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1906, pag. 9) — Technische Isolierungen — ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

13. Mai. Die Firma S. Volz & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 216 vom 19. Mai 1906, pag. 861) mit Zweigniederlassung in Jena (Sachsen) — Gesellschafter: Sebastian Volz und Johannes Volz — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Seb. Volz in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Sebastian Volz, von Bernthshain (Oberhessen), in Zürich II. Ingenieurbureau und mechanische Werkstätte. Alfred-Escherstrasse 8.

14. Mai. In der Firma W. Steffen in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 382 vom 9. Oktober 1903, pag. 1525) ist die Prokura des Adolf Eichenberger erloschen.

14. Mai. Konsumverein Wetzikon in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 174 vom 24. April 1906, pag. 693). Jakob Ehrismann ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Albert König, bisher Beisitzer, und als Beisitzer (neu): Gottfried Sollberger, von Wynigen (Bern), in Walfershausen-Wetzikon.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 14. Mai. Die unter der Firma Wengernalp-Bahn-Gesellschaft bestehende Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1892, pag. 169, und 1894, pag. 913) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. April 1907 an Stelle des verstorbenen Alfred Schupisser, Bankier, von Zürich, in Zürich, in den Verwaltungsrat gewählt: Gebhard Adolf Guyer, von Zürich, in Zürich. Die Kollektivunterschrift des Alfred Schupisser ist erloschen. Gemäss Art. 19, Al. 2 der Statuten der Gesellschaft ist das neugewählte Verwaltungsratsmitglied zur Führung der Kollektivunterschrift mit je einem Mitglied der Verwaltung berechtigt.

14. Mai. Inhaber der Firma Ernst Keller in Bern ist Ernst Keller, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Velo- und Automobilhandlung, Geschäftslokal: Schwanengasse 5, Bern.

Bureau Biel.

14. Mai. Die Genossenschaft Milchhändlerverein von Biel und Umgebung mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 332 vom 27. August 1904) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. April 1907 in ihren Vorstand gewählt: als Kassier: Friedrich Keller, von Schlosswil, wohnhaft in Aegerten, und als Beisitzer für G. Zurbuchen und G. Mühlenmann: Johann Wähli, von Gysenstein, wohnhaft in Schwadernau, und Christian Bürki, von Langnau, wohnhaft in Biel.

Bureau Burgdorf

13. Mai. Der Naturheilverein Burgdorf, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 246 vom 9. Juni 1906, pag. 981) hat an Stelle der aus dem Vorstand ausgeschiedenen Joh. Widmer, Präsident, und Franz Balmer, Sekretär, neu in der Versammlung vom 10. Februar gewählt: als Präsident: Johann Ramseyer, von Rüegsau, Schneidermeister in Burgdorf, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident: Jakob Schiedegger, von Madiwil, Maler, in Burgdorf, und als Sekretär: Christian Julmi, von Albligen, Maler in Burgdorf.

14. Mai. Inhaber der Firma Chr. Stucki in Burgdorf ist Christian Stucki, von Oberwichtach, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Gartenstrasse.

Bureau Interlaken.

15. Mai. Inhaber der Firma F. Bally, vormals Louis Bourgeois in Grindelwald ist Fritz Bally, von Interlaken, in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Grande épicerie Grindelwald.

Bureau de Montier.

14 mai. La maison Tell Fivaz, boulangerie à Bévillard (F. o. s. d. c. du 30 juin 1905, n° 273, page 1089), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée le 10 courant.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

8 mai. Le chef de la maison Aurèle Donzé, aux Breuleux, est Aurèle Donzé, originaire des Breuleux, y demeurant. Genre de commerce: Fabrique de boîtes de montres argent et galonné en tous genres. Bureau: Aux Breuleux.

Bureau Trachselwald.

13. Mai. Die Käseereignossenschaft Rüegsau in Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. November 1892, pag. 967) hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. April 1907 am Platz des Peter Beck als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Johann Lüdi, von Heimiswil, Landwirt a. d. Kuhberg zu Rüegsau.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1907. 15. Mai. Ueber die Firma J. Bueler, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, pag. 1) ist vom Bezirksgerichtspräsidenten von Schwyz unterm 10. Mai 1907 der Konkurs eröffnet worden. Die Firma wird gestrichen.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervald basso

1907. 13. Mai. Die Firma Josef Gander, Käse- und Brantweinhandlung in Beckenried (S. H. A. B. vom 11. Juli 1891) wird infolge Hinsschiedes des Inhabers gelöscht.

13. Mai. Inhaber der Firma Josef Gander in Beckenried ist Josef Gander, von Beckenried, in Beckenried. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «Josef Gander». Natur des Geschäftes: Handlung im Käse und Nüssen.

13. Mai. Inhaber der Firma Walter Jann, Bäckerei in Stans ist Walter Jann, von Stans, in Stans. Natur des Geschäftes: Gross- und Feinbäckerei und Spezereihandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1907. 14 mai. Sous la raison sociale Caisse Raiffeisen de la paroisse de Belfaux il a été constitué à Belfaux, une association ayant pour but: a. de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles; b. d'ouvrir une caisse d'épargne et de constituer un avoir social non partageable. Les statuts portent la date du 14 avril 1907. Peuvent seules faire partie de l'association les personnes majeures et jouissant de leurs droits civils, domiciliées dans les communes formant actuellement la paroisse de Belfaux. Ne peuvent être reçues les personnes ne méritant pas crédit ou adonnées à la boisson, ou faisant partie d'une autre association de crédit mutuel. Pour devenir membre de l'association il faut adresser une demande écrite et signée comportant adhésion sans réserve aux statuts et être reçu par le comité de direction. Tout associé acquitte une finance d'entrée et fournit une part d'affaires, dont le règlement fixe le montant. Les associés répondent solidairement sur tous leurs biens des dettes de l'association. Aucun associé ne peut posséder plus d'une part d'affaires, ni la remettre en gage ou en réclamer le remboursement, avant sa sortie de l'association. La qualité de sociétaire se perd: par la cessation de la condition de résidence dans la paroisse, par décès, les héritiers du défunt ne pouvant exercer ses droits de sociétaire, par démission écrite qui peut être donnée en tout temps, par exclusion prononcée par le comité de direction. L'exclusion peut être prononcée contre celui qui ne remplit plus les conditions des statuts (art. 2), n'affecte pas les fonds empruntés à l'emploi convenu ou oblige l'association à recourir contre lui à des poursuites juridiques. Le conseil de surveillance statue définitivement sur tout recours interjeté dans les 30 jours de toute exclusion ainsi que de tout refus d'admission. La part d'affaires du sociétaire lui est remboursée dans les six mois consécutifs de sa sortie. Le bilan annuel doit en résumé contenir: 1^o l'actif savoir: a. l'encaisse au 31 décembre; b. les valeurs au cours du jour; c. les créances après élimination des crédits irrécouvrables; d. les biens meubles; e. les immeubles; f. les rates d'intérêt à fin de l'année. 2^o Le passif savoir: a. le déficit éventuel à la fin de l'année; b. les dettes; c. les parts d'affaires des associés; d. le fonds de réserve; e. les rates d'intérêt dus à la fin de l'année. Le 50 % du bénéfice net est attribué d'abord au fonds de réserve jusqu'il ait atteint un montant égal à celui des engagements autorisés par l'assemblée générale; le solde est distribué aux parts d'affaires, à titre d'intérêt, dont le taux est fixé par l'assemblée générale, sans pouvoir néanmoins dépasser le 50%; éventuellement cette assemblée décide sur l'affectation du solde, soit au fonds de réserve, soit d'une manière profitable à la généralité des associés. Le fonds de réserve reste propriété de l'association; les associés n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage; il est destiné en première ligne à couvrir le déficit. En cas d'insuffisance, le surplus est pris sur les parts d'affaires et au besoin se partage par têtes entre les associés. Les organes de l'association sont: a. le comité de direction, composé de trois membres; b. le caissier; c. un conseil de surveillance de 5 membres, tous élus par l'assemblée générale; d. l'assemblée générale. L'association n'est engagée que par signature collective du président et d'un autre membre du comité

de direction. Ont été élus membre du comité de direction: Jules Repond, à Chênaleyres, président; Adrien Bersier, à Cormagens, et Adrien Despont, à Corminboeuf.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

14. Mai. La raison Isidore Oberson, auberge du Chasseur, à La-Neirigue (F. o. s. du c. d. 10 mars 1906, page 386), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1907. 14. Mai. Die Firma Adolf Kummer, Uhren- und Glaserfabrik in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 19, pag. 77) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Stadt Solothurn.

14. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Ménagère in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 402 vom 21. Oktober 1904, pag. 1605, Nr. 132 vom 30. März 1906, page 526) hat in der Generalversammlung vom 23. Februar 1907 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte vom 21. Oktober 1904, pag. 1605 publizierten Tatsachen getroffen: 1) die Firma wird abgeändert in Genossenschaft Ménagère in Solothurn (Société la Ménagère de Soleure) mit Sitz in Solothurn; 2) der Vorstand besteht aus 7 statt aus 5 Mitgliedern, nämlich: dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, je einem Sekretär für deutsche und französische Korrespondenz und 2 Beisitzern; er wird an der jeweiligen im Monat Dezember stattfindenden Generalversammlung auf ein Jahr gewählt. Präsident oder Vizepräsident, Kassier und einer der Sekretäre führen durch kollektive Zeichnung für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift; 3) die Aufnahmegebühr ist auf Fr. 1 festgesetzt; 4) jedes Mitglied, welches ohne zwingenden Grund seine Einzahlungen nicht innerhalb 2 Monaten nach, wird mittelst Brief gemahnt, und wenn es seinen Verpflichtungen nach Verlauf von einem Monat nicht nachkommt, erklärt der Vorstand den Ausschluss desselben ohne weitere Mahnung, unter Auferlegung einer Busse von Fr. 2; 5) die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. An der gleichen Generalversammlung wurde der Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Louis Savoy, Vizepräsident: Fritz Rothenhühler, Kassier: Adolf Marquis, Sekretär für französische Korrespondenz: Eduard Tschumi, Sekretär für deutsche Korrespondenz: Henri Jost, alle in Solothurn; Beisitzer: Karl Bridow und Walter Hammer, in Langendorf.

14. Mai. Die Firma G. Dütwyler in Solothurn, Hotelbetrieb (S. H. A. B. Nr. 465 vom 9. Dezember 1904, pag. 1857) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 14. Mai. Die Firma Mechanische Ziegelei Reinach Fr. Albert in Reinach (S. H. A. B. Nr. 189 vom 27. Juni 1898, pag. 794) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 13. Mai. Unter der Firma Wasserversorgungs-Korporation Giegen & Umgebung besteht mit Sitz in Gommiswald eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Die Statuten derselben datieren vom 2. Mai 1906; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie bezweckt die Versorgung der den Mitgliedern zugehörigen Häuser und Scheunen mit Trinkwasser nach Plan und Ausführung durch die Schweizerischen Bundesbahnen. Mitglieder sind diejenigen, welche die Statuten unterzeichnet haben, gestützt auf ihre Beitrittserklärung vom 17. April 1907. Die Korporation erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister; sie übernimmt die ganze Anlage, Reservoir und Leitung nach erfolgter Kollaudation. Neue Mitglieder können nur im Einverständnis sämtlicher Mitglieder der Genossenschaft in diese aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft geht verloren infolge Todes bzw. Handänderung der betr. Liegenschaft. Die bezüglichlichen Genossenschaftsrechte und Servituten, welche auf den Liegenschaften und Gebäuden haften, gehen im Falle einer Handänderung auf den Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz über, d. h. dieser hat als Mitglied der Genossenschaft beizutreten. Die von den Genossenschaftern zu leistenden Jahresbeiträge werden, jeweils durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt, sowie auch die Bedingungen der Wasserabgabe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, die Verwaltungskommission und die Rechnungskommission. Die Verwaltungskommission zählt drei Mitglieder; Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv. Präsident ist Joseph Anton Bernet, in Giegen; Aktuar ist Sebastian Zweifel, in Kalbrunn, und drittes Kommissionsmitglied: Christian Gadiant, in Giegen.

14. Mai. Inhaber der Firma Eduard Maier, Obermühle in Wil ist Eduard Maier, von Gossau, in Wil. Heuhandel. Obermühle, Wil.

14. Mai. Die Firma Traugott Naef, — Weinhandlung — in Wil (S. H. A. B. vom 29. Februar 1892, pag. 189) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wwe. Lisette Naef-Pfändler, von Kirchberg, in Wil, Emil Naef, von Kirchberg, in Luzern, Emma Grob-Naef, von Alt St. Johann, in Nesslau, Frida Grob-Naef, von Alt St. Johann, in Winterthur, und Ida Funk-Naef, von Wädenswil, in Zürich, haben unter der Firma Traugott Naef sel. Erben in Wil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Traugott Naef» übernimmt. Weinhandlung. Bronschhofenstrasse. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt Wwe. Lisette Naef-Pfändler in Wil allein.

14. Mai. Trattgesellschaft Wallenstadt, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 214 vom 4. Juni 1902, pag. 853). In der am 24. März 1907 stattgehabten ordentlichen Hauptversammlung wurden die Statuten teilweise revidiert und die leitende Kommission gewählt, wobei hier folgendes speziell zu erwähnen ist: die genannte Genossenschaft ist eine Genossenschaft von Viehbesitzern mit dem Zwecke der gemeinsamen Pacht und Benützung des Exerzierplatzes, Paschgen und Hacken zu Weidgang. Dem Art. 6. lit. a. der Statuten wird neu hinzugefügt: der Austritt aus der Genossenschaft kann jeweilen nur auf Schluss einer dreijährigen Pachtperiode genommen werden. Die Kommission hat sich am 15. April 1907 konstituiert wie folgt: Eugen Bernold, Präsident; August Bürer, Vizepräsident; August Lendi, Aktuar; Gustav Bürer, Kassier und Betriebschef; Ferdinand Bürer und Melchior Linder-Bettmann, letztere zwei als Beisitzer; alle wohnhaft in Wallenstadt.

14. Mai. Die Firma Marmor- & Granitsäge & Polierwerk v. Jean Haertsch in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 287 vom 23. November 1895, pag. 1192) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. Mai. Robert Härtsch, von St. Gallen, in Berlin, und Friedrich Maestrani-Härtsch, von Aquila (Tessin), in St. Gallen, haben unter der Firma R. Härtsch & Cie. in Rheineck eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Robert Härtsch, Kommanditär ist Friedrich Maestrani-Härtsch mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000). Marmorarbeiten und Lieferung von Rohmarmor in Blöcken und Platten. In Rheineck. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Kellenberger, von Walzenhausen, in St. Gallen, und Leonhard Kuhn, von und in Rheineck.

15. Mai. Ulrich Romberg, von Schönenberg, in St. Gallen, und Paul Schmid, von Ganterschwil, in St. Gallen, haben unter der Firma Romberg & Schmid in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1906 ihren Anfang nahm. Vereinigte Schweizer Kartenhäuser und Photo-Express. Neugasse Nr. 49, St. Gallen, und in Basel Charstrasse Nr. 11.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1907. 14 maggio. Il proprietario della ditta Realini Giuseppe in Ligor-netto, è Giuseppe Realini, di Luigi, da Stabio, domiciliato in Ligor-netto. Genere di commercio: Osteria, coloniali, calzature e cartoleria, con vendita di polleria all'ingrosso ed al minuto.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Oron.

1907. 13 mai. Le chef de la maison A. Cavin, à Oron-la-Ville, est Alfred Edouard, fils d'Edouard Cavin, de Vuchères, domicilié à Oron-la-Ville. Genre de commerce: Banque. Bureau: à Oron-la-Ville.

14 mai. La raison C. Vuagniaux, à Oron-la-Ville, genre de commerce: Banque (F. o. s. du c. d. 14 mai 1891), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey.

14 mai. La société anonyme Société générale Suisse de Chocolats (The General Swiss Chocolate Co) (Allgemeine Schweizerische Chocoladen Gesellschaft) (Società generale svizzera di cioccolato) dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. d. 29 avril 1904, n° 180, page 718, et du 9 avril 1906, n° 148, page 590), fait inscrire que la procuration conférée à Charles Maillard et Albert Müller, à Vevey, est éteinte.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1907. 14 mai. Fritz Hammer et Ernest Hammer, de Neuchâtel, tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Fritz Hammer et Cie, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mai 1907. Genre de commerce: Entreprise de travaux de charpenterie et menuiserie. Bureaux et chantiers: Elcluse n° 38 et 14.

Genève — Genève — Ginevra

1907. 13 mai. Le chef de la maison H. Page, à Genève, commencée le 1^{er} mai 1907, est Henri-Victor Page, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: commerce de cartes postales illustrées et atelier de photographie. Magasin et atelier: 12, Rue de la Croix d'Or.

13 mai. La société dite Harmonie Nautique de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. d. 11 mai 1905, page 798), a, dans son assemblée générale du 27 mars 1907, nommé Emile Leut, domicilié à Genève, secrétaire de son comité, en remplacement de Louis Mennet, membre sortant.

13 mai. L'Association des Clercs de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. d. 30 janvier 1904, page 142), a dans son assemblée générale ordinaire du 14 janvier 1907, renouvelé son comité dont le bureau reste composé de: Jules Baud, président; Auguste Richter, trésorier, et François Colongo, secrétaire, tous trois domiciliés à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

1907. 14. Mai. Jakob Wellauer, Metzger, geb. 18. Mai 1839, von Kalthäusern (Thurgau), in Zürich V, infolge Hinschiedes (S. H. A. B. Nr. 53 vom 13. April 1883, pag. 412).

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22072. — 4. Mai 1907, 8 Uhr.

Greve & Uhl, Fabrikanten,
Osterode a. H. (Deutschland).

**Decken und Deckenstoffe und sonstige Gewebe aus
Kamelhaar oder Wolle oder Kamelhaar und Wolle.**



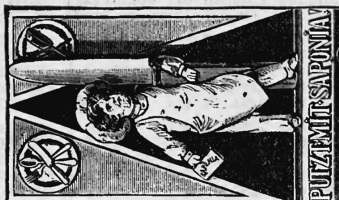
Nr. 22073. — 6. Mai 1907, 8 Uhr.
Saponia-Werke Ferdinand Boehm,
Offenbach a. M. (Deutschland).

Parfümerien und Toiletteseifen.

SAPONIA

Nr. 22074. — 6. Mai 1907, 8 Uhr.
Saponia-Werke Ferdinand Boehm,
Offenbach a. M. (Deutschland).

Putzseife.



Nr. 22075. — 13. Mai 1907, 8 h.
Ad. Gutmann, Eloyes Watch Co, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

HERCULES

Nr. 22076. — 15. Mai 1907, 8 Uhr.
Eichenberger & Co, Fabrikanten,
Menziken (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten und Tabak.



Nr. 22077. — 11. Mai 1907, 8 h.
A. Maire, fabricant,
Sonvilier (Suisse).

Montres et parties de montres.

BINEL

Nr. 22078. — 11. Mai 1907, 8 h.
Ferrat, Javet & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

СВОБОДА

Nr. 22079. — 11. Mai 1907, 8 h.
Ferrat, Javet & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

REOL

Nr. 22080. — 13. Mai 1907, 8 h.
Roskopf & Co, La Chaux-de-Fonds, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CARETA

Nr. 22081. — 13. Mai 1907, 8 h.
Roskopf & Co, La Chaux-de-Fonds, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SOMBOL

Nr. 22082. — 15. Mai 1907, 8 h.
Emile Dalbon, fabricant,
Lancy (Genève, Suisse).

Lotion et pommade pour la chevelure.



Nr. 22083. — 14. Mai 1907, 4 Uhr.
Dr. Hermann Eisenhut, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

SANONEURAL

Löschung.

Nr. 20347. — Alois Kuriger, Zürich. — Am 15. Mai 1907 gelöscht, infolge eines Urteils vom Bezirksgericht Zürich.

Amortisations-Publikation

Die Handelsausweisakte nach Formular II, Nr. 435, Souche 1200, ausgefüllt von der unterfertigten Abgabestelle unterm 4. Januar abhin, lautend auf die Firma N. Dürrenmatt-Egger, Bern, und den Reisenden Christoph Ulrich, gültig für das Jahr 1907 und berechtigt zur Entgegennahme von Bestellungen auf Zeitungsabonnements bei Privatpersonen, sowohl wie auch bei Wiederverkäufern und Gewerbetreibenden, ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert. (V. 19)

Bern, 16. Mai 1907.

Der Regierungstatthalter I: Herrenschiwand.

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken
Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses
Im Monat April 1907 — au mois d'avril 1907

Ordnungs-Nr. N° d'ordre	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten	An die emittierende Bank gesandte Noten
		Propres billets reçus	Billets expédiés à la Banque qui les a émis
		Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank	200,950	83,100
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	29,850	1,500
3	Kantonalbank von Bern	197,100	184,000
4	Banca cantonale ticinese	29,750	—
5	Bank in St. Gallen	240,950	42,100
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	9,350	8,350
7	Thurgauische Kantonalbank	69,350	98,250
8	Aargauische Bank	66,500	41,300
9	Toggenburger Bank	14,350	24,100
10	Banca della Svizzera italiana	34,800	—
11	Thurgauische Hypothekbank	14,600	—
12	Graubündner Kantonalbank	50,100	—
13	Luzerner Kantonalbank	82,550	106,150
14	Banque du commerce	199,600	646,700
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	38,350	5,150
16	Bank in Basel	230,550	178,200
17	Bank in Luzern	60,450	—
21	Zürcher Kantonalbank	188,400	1,066,900
23	Bank in Schaffhausen	56,550	6,300
24	Banque cantonale fribourgeoise	93,450	50
26	Banque cantonale vaudoise	167,650	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri	18,650	—
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	9,000	900
80	Banque cantonale neuchâtelaise	150,900	—
81	Banque commerciale neuchâtelaise	148,050	5,900
82	Schaffhauser Kantonalbank	35,800	19,850
83	Glarner Kantonalbank	30,100	7,350
84	Solothurner Kantonalbank	92,300	22,850
85	Obwaldner Kantonalbank	19,500	1,500
86	Kantonalbank Schwyz	35,800	—
87	Credito Ticinese	32,750	—
88	Banque de l'Etat de Fribourg	70,550	—
89	Zuger Kantonalbank	38,700	—
40	Banca popolare di Lugano	54,100	63,900
41	Basler Kantonalbank	101,950	193,000
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	14,350	9,800
Total		2,807,200	2,807,200
Januar - Janvier		6,664,100	6,664,100
Februar - Février		5,051,600	5,051,600
März - Mars		3,022,800	3,022,800
Durchschnitt des II. Semesters 1906 Moyenne du II ^{me} semestre 1906		2,120,450	2,120,450

IV. Monatsbilanz 1907 der Schweizerischen vom 30.

IV^{me} Bilan mensuel de 1907 des banques du 30

Aktiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse						Disponibles Guthaben — Créances à vue						Wechselorderungen			
		Gesetzliches Metallgeld ¹⁾		Eigene Noten in Kasse	Noten anderer Schweizer. N.-Banken ²⁾	Uebrigere Kassa-Hasenstände ³⁾	Emissions-Banken u. Zweiganstalten (compensiert)	Korrespondent-Debitoren	Diverse ⁴⁾	Schweizer Wechsel ⁵⁾	Wechsel auf das Ausland						
		Espèces ayant cours légal ¹⁾	Propres billets en caisse	Billets d'autres banques d'émission suisses ²⁾	Autres valeurs en caisse ³⁾	Banques d'émission et succursales (compensé)	Correspondants débiteurs	Divers ⁴⁾	Effets sur la Suisse ⁵⁾	Effets sur l'étranger							
		Fr.	Ch.	Fr.	Ch.	Fr.	Ch.	Fr.	Ch.	Fr.	Ch.	Fr.	Ch.	Fr.	Ch.		
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	7,167,770	—	79,600	—	173,879	83	403,374	83	414,949	95	—	—	4,279,772	46		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,598,320	—	20,900	—	74,571	09	38,204	44	40,415	08	—	—	1,607,744	60		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	11,279,815	—	478,950	—	832,336	45	221,898	48	678,766	52	84,977,579	32	18,280,142	07		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	839,065	—	7,850	—	81,675	42	132,066	73	558,157	15	1,578,950	07	1,844,781	45		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,574,810	—	129,950	—	488,669	28	6,490	10	36,897	26	694,537	10	9,638,980	87		
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	456,580	—	26,250	—	14,848	45	557	26	53,377	49	31,636	11	697,343	52		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	2,665,580	—	190,250	—	852,909	45	230,489	34	389,340	55	1,963,725	40	9,568,911	46		
8	Aargauische Bank, Aarau	3,041,380	—	170,900	—	140,106	69	32,069	22	29,762	59	959,638	31	1,899,375	13		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	632,250	—	30,650	—	1,021,558	55	231,093	53	420,205	06	1,465,540	58	4,459,517	60		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,360,345	—	12,150	—	70,132	84	121,113	81	269,168	90	4,097,149	04	4,580,763	18		
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	670,710	—	800	—	354,673	75	114,361	75	194,615	55	1,330,214	05	1,081,467	25		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,017,080	—	25,550	—	249,536	51	37,276	04	305,721	02	551,897	50	6,762,643	22		
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,009,675	—	252,950	—	142,551	82	305,100	52	41,730	78	314,726	—	5,864,171	18		
14	Banque du commerce, Genève	10,412,005	—	965,450	—	741,095	86	19,661	49	301,144	85	2,037,894	75	19,041,712	80		
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,388,940	—	58,850	—	114,418	32	11,991	62	172,493	45	287,527	53	2,660,085	91		
16	Bank in Basel, Basel	12,332,560	—	223,650	—	818,401	65	65,911	19	1,561,249	35	680,692	89	15,602,893	59		
17	Bank in Luzern, Luzern	2,589,650	—	17,700	—	205,327	65	225,099	30	26,427	21	233,434	02	5,257,224	77		
18	Zürcher Kantonalbank, Zürich	17,239,255	—	358,000	—	525,750	94	371,010	40	933,245	89	6,145,961	05	50,826,556	42		
19	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,522,200	—	111,450	—	69,245	85	51,627	68	61,388	05	477,999	01	735,310	66		
20	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	649,285	—	22,800	—	101,927	46	7,972	21	51,397	51	63,538	15	1,619,855	17		
21	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	5,054,950	—	717,000	—	762,408	93	177,020	72	1,632,576	29	1,931,059	72	19,999,931	48		
22	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	638,386	—	49,100	—	9,486	15	15,152	15	137,127	79	129,432	06	715,495	55		
23	Kant. Spar- u. Leihkass. v. Nidwald, Stans	457,945	—	9,000	—	22,685	52	12,151	21	138,743	22	188,134	53	794,238	36		
24	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,261,470	—	20,000	—	305,536	16	45,538	70	282,058	82	3,761,755	37	10,463,994	75		
25	Banque comm. neuchâteloise, Neuchâtel	3,291,255	—	72,800	—	80,323	25	8,671	69	1,092,087	97	1,055,291	02	6,113,815	19		
26	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,141,455	—	50,000	—	101,057	19	7,785	70	16,732	71	295,288	68	1,338,412	53		
27	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,111,255	—	24,450	—	17,834	73	49,756	52	247,484	27	782,370	19	1,082,218	14		
28	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,212,295	—	173,100	—	434,635	62	52,156	56	117,532	02	334,053	09	3,093,109	61		
29	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	420,695	—	30,150	—	17,316	74	7,535	20	30,507	95	90,362	71	1,175,430	93		
30	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,291,345	—	26,700	—	19,982	95	6,625	48	189,002	83	292,856	68	2,214,423	20		
31	Credito Ticinese, Locarno	972,530	—	15,800	—	61,892	65	51,681	40	783,621	21	129,877	78	2,095,962	49		
32	Banque de l'Etat de Fribourg	2,094,790	—	79,600	—	249,557	23	32,541	19	—	—	383,372	78	4,829,565	25		
33	Zuger Kantonalbank, Zug	1,326,045	—	50	—	7,341	82	15,112	44	153,525	50	229,736	51	894,240	12		
34	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,725,285	—	14,950	—	47,534	37	25,428	48	128,094	56	1,561,020	26	1,434,853	23		
35	Basler Kantonalbank, Basel	4,873,895	—	592,100	—	770,079	02	71,181	71	273,903	43	1,513,294	21	20,913,269	28		
36	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	420,080	—	14,400	—	18,756	90	5,839	40	90,800	37	109,077	93	1,144,303	37		
37		118,740,950	—	5,073,350	—	10,304,791	77	2,985,053	54	11,737,978	03	121,911,801	13	2,799,394	71		
38														242,081,664	79		
39														57,677,691	25		
40														356,099,884	86		

¹⁾ Inkl. Guthaben bei der Abrechnungstelle. ²⁾ Scheidemünzen, fremde Münzen und Noten. ³⁾ Inkl. ausstehende Platzwechsel und Schuldscheine.
⁴⁾ Compris l'avoir à la chambre de compensation. ⁵⁾ Monnaies d'appoint, billets et monnaies étrangers. ⁶⁾ Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Noten-Emission Emission de billets		Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue												Wechsel-Engagements sur	
		Noten-Zirkulation Billets en circulation	Eigene Noten in Kasse Propres billets en caisse	Giro- und Check-Conti Comptes de virements et de chèques	Depositen und Kassascheine Bons de caisse et de dépôts	Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert) Banques d'émission et succursales (compensé)	Korrespondenten-Kreditoren Correspondants créanciers	Konto-Korrent-Kreditoren ¹⁾ Comptes courants créanciers ¹⁾	Diverse ²⁾ Divers ²⁾	Eigenwechsel Billets à ordre à terme							
											Fr.	Ch.	Fr.	Ch.	Fr.	Ch.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,920,400	79,600	17,208	44	—	—	125,852	77	529,832	80	10,067,193	46	—	250,000	—	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,829,100	20,900	—	—	—	—	23,304	62	154,112	05	—	—	—	—	—	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,021,050	478,950	—	—	—	—	1,057,768	75	22,378,089	99	98,840,420	49	—	—	—	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,992,150	7,850	—	—	—	—	84,984	47	2,033,604	86	3,236,914	02	9,615	1,620,000	—	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,420,050	129,950	—	—	—	—	39,422	19	101,221	75	1,784,106	69	4,352	—	—	
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	973,750	26,250	—	—	—	—	2,995	39	2,003	11	255,226	81	267	75	—	
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	4,809,750	190,250	—	—	—	—	6,610	46	126,682	26	—	—	—	38,110	55	
8	Aargauische Bank, Aarau	5,679,100	170,900	286,591	37	—	—	485,734	02	285,635	34	4,961,801	01	—	—	—	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	969,850	30,650	—	—	—	—	144,556	52	777,741	51	8,810,749	29	18,478	55	—	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,912,850	12,150	—	—	—	—	14,069	93	463,576	56	3,124,215	12	3,801	35	—	
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	979,200	800	—	—	—	—	216,499	45	183,625	20	3,153,753	60	9,984	1,350,000	—	
12	Grundbündner Kantonalbank, Chur	3,974,450	25,550	—	—	—	—	49,889	21	664,735	83	4,142,680	16	—	—	—	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,747,050	252,950	859,018	85	18,213	75	198,855	12	342,449	20	3,849,188	74	—	—	—	
14	Banque du commerce, Genève	23,034,550	965,450	2,069,480	65	—	—	127,045	40	2,062,103	15	20,341	80	14,200	—	—	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	2,941,150	58,850	—	—	—	—	28,878	79	62,141	95	2,604,977	36	—	—	—	
16	Bank in Basel, Basel	23,826,350	223,650	4,066,025	49	—	—	998,682	52	52,361	47	659,502	25	350,000	—	—	
17	Bank in Luzern, Luzern	4,982,300	17,700	1,500,767	63	—	—	210,042	82	563,114	26	198,029	64	504,043	95	400,000	
18	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,642,000	358,000	17,101,529	71	925,272	73	1,153,443	02	103,246	47	19,678,440	05	—	180,000	—	
19	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,888,550	111,450	28,668	55	—	—	52,974	44	244,150	85	1,505,827	44	1,545	250,000	—	
20	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,477,200	22,800	—	—	—	—	60,107	46	61,312	11	737,111	36	1,614	110,000	—	
21	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,288,000	717,000	126,982	36	—	—	707,902	54	811,650	98	22,218,419	51	109,254	56	—	
22	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,450,900	43,100	—	—	—	—	27,783	75	16,903	38	—	—	—	—	—	
23	Kant. Spar- u. Leihkass. v. Nidwalden, Stans	991,000	9,000	—	—	—	—	13,319	10	68,123	95	804,184	14	—	—	—	
24	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,920,000	20,000	—	—	—	—	243,938	03	1,542,943	33	6,750,557	52	—	—	—	
25	Banque comm. neuchâteloise, Neuchâtel	7,927,200	72,800	—	—	637,977	33	8,603	85	13,673	72	—	—	—	—	—	
26	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,450,000	50,000	17,839	85	—	—	121,737	67	171,861	24	1,868,177	18	—	—	—	
27	Glärner Kantonalbank, Glarus	2,375,550	24,450	—	—	18,278	85	66,609	47	112,777	07	1,967,711	77	2,590	—	—	
28	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,826,900	173,100	171,778	53	—	—	114,468	41	339,337	99	3,724,856	94	—	—	—	
29	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	944,850	30,150	—	—	—	—	—	—	76,806	06	212,713	10	—	—	—	
30	Kantonalbank Schwyz	2,973,300	26,700	—	—	10,653	—	158,522	22	46,889	69	1,570,394	87	—	—	—	
31	Credito Ticinese, Locarno	2,284,700	15,300	—	—	—	—	10,871	10	70,828	17	8,995	—	—	485,000	—	
32	Banque de l'Etat de Fribourg	4,920,400	79,600	—	—	—	—	173,356	18	563,416	51	7,263,876	43	—	4,850,000	—	
33	Zuger Kantonalbank, Zug	2,985,850	50	—	—	195,740	98	4,825	45	38,555	23	1,736,085	17	41,949	10	—	
34	Banca popolare di Lugano, Lugano	8,986,050	14,950	—	—	—	—	132,717	30	2,267,703	23	1,242,797	25	7,681	21	—	
35	Basler Kantonalbank, Basel	9,263,900	592,100	—	—	—	—	209,953	45	2,110,330	82	10,408,596	97	—	—	—	
36	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	986,600	14,400	—	—	23,100	—	25,436	95	—	—	877,574	41	—	—	—	
		237,511,550	5,073,350	25,958,745	66	2,398,408	19	7,096,757	82	39,438,049	54	226,679,919	55	1,079,277	62	9,633,110	55
		242,584,900. —				302,651,158. 38				38,012,035. 92							

Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten)

April 1907.

d'émission suisses (y compris les succursales)

avril 1907.

Actif

Andere Forderungen auf Zeit — Autres créances à terme										Feste Anlagen — Placements fixes										Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital		Total	Nr.
Wechsel mit Faustpfand *)		Konto-Korrent- Debitoren		Schuldscheine ohne Wechsel- verbindlichkeit		Hypothekar- anlagen		Effekten		Diverse *)		Mobilen und Immobilien		Kommanditen		Gesellschafts- Conti							
Avances sur nantissement *)		Comptes courants débiteurs		Créances sans engagement par lettre de change		Créances hypothécaires		Effets publics		Divers *)		Meubles et immeubles		Commandites		Comptes d'ordre (charges)		Capital non versé de dotation et sur actions					
Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.		
—	—	12,294,125	83	7,641,082	52	80,534,527	49	5,464,565	50	—	—	146,651	54	—	—	3,144,199	30	—	—	122,694,102	35		
533,954	50	1,223,773	76	2,833,556	45	55,013,857	95	2,870,885	—	—	—	30,000	—	—	—	2,079,432	52	—	—	69,062,390	72		
1,734,032	60	32,294,687	03	5,797,938	20	2,124,883	12	20,568,282	97	—	—	2,315,380	39	—	—	776,468	90	—	—	196,254,765	36		
47,000	—	20,629,336	36	—	—	1,739,061	36	4,190,249	63	2,780	75	70,000	—	336,867	55	330,824	24	—	—	33,710,897	45		
4,649,413	10	3,931,671	11	1,070,500	—	18,161	55	1,461,776	10	—	—	146,898	75	—	—	126,850	96	—	—	30,829,656	66		
18,685	25	2,384,979	71	—	—	82,037	70	1,348,464	55	—	—	135,535	96	29,075	—	33,859	72	—	—	5,321,819	77		
341,100	—	17,271,007	04	5,294,636	50	136,946,582	16	8,236,433	60	—	—	447,001	70	—	—	5,134,101	78	—	—	192,486,168	19		
1,988,000	—	7,194,149	18	1,833,281	35	40,189,253	77	3,788,154	50	—	—	143,000	—	—	—	907,862	92	—	—	63,469,268	17		
1,710,192	90	27,918,112	94	6,233,255	95	14,254,003	32	1,683,826	80	—	—	791,580	45	—	—	86,833	63	—	—	61,668,419	69		
702,238	—	5,330,607	43	—	—	1,366,196	—	8,361,096	20	—	—	183,805	10	442,292	75	83,732	34	—	—	28,064,730	79		
142,146	85	13,089,657	35	3,292,811	23	100,063,167	33	1,397,260	75	—	—	972,594	35	—	—	4,627,441	75	—	—	127,538,988	90		
101,900	—	12,075,712	27	2,150,516	90	26,869,765	38	11,210,603	—	—	—	289,456	—	—	—	920,173	03	—	—	63,620,739	07		
3,155,263	53	16,124,489	16	41,183,512	15	15,583,257	84	8,618,965	25	—	—	1,087,661	09	—	—	2,388,230	15	—	—	98,137,020	53		
1,192,500	—	1,791,250	—	—	—	—	—	168,030	25	—	—	400,000	—	—	—	97,639	45	—	—	42,067,489	05		
—	—	1,990,428	77	16,090,663	95	1,990,637	90	2,528,001	85	—	—	42,370	61	—	—	536,481	89	—	—	27,927,703	90		
7,887,898	75	2,395,132	77	2,292,000	—	—	—	3,542,754	20	—	—	460,000	—	—	—	66,030	95	—	—	50,079,627	64		
2,893,170	—	26,535,639	12	7,998,400	—	5,174,794	16	6,219,013	20	8,261	62	1,006,000	—	—	—	801,235	67	8,000,000	—	65,268,421	12		
9,521,525	85	29,261,640	04	18,265,419	55	199,194,793	22	11,768,569	01	320,196	—	1,135,367	65	135,437	55	5,508,702	76	—	—	362,087,559	95		
572,395	80	7,956,713	15	2,716,823	20	621,500	—	4,484,785	35	—	—	273,500	—	26,620	70	289,494	76	750,000	—	21,485,718	27		
—	—	2,513,516	80	13,955	—	112,153	30	1,429,523	80	—	—	407,705	60	112,475	80	19,703	77	—	—	7,185,819	57		
4,871,040	95	28,590,621	46	11,434,368	80	3,261,753	20	10,342,957	65	1,523,247	79	710,219	36	—	—	668,474	05	—	—	92,444,668	53		
100,000	—	2,212,933	44	4,869,459	03	2,356,164	30	3,670,800	—	149,776	08	155,149	23	—	—	264,674	21	—	—	15,476,671	29		
296,060	—	1,460,756	88	3,007,121	82	1,629,065	51	1,815,892	50	—	—	—	—	—	—	246,970	97	—	—	10,028,765	52		
2,234,379	40	10,770,433	59	3,194,024	20	29,674,759	45	4,116,421	60	9	—	304,944	95	—	—	1,128,577	76	—	—	70,827,512	65		
1,121,975	90	1,051,435	—	—	—	—	—	1,734,684	40	—	—	150,193	—	—	—	269,763	24	—	—	16,280,807	31		
598,702	87	4,241,680	02	1,972,212	—	13,059,448	37	2,737,790	10	—	—	230,941	19	—	—	621,865	67	—	—	29,927,858	02		
340,000	—	1,719,378	58	2,227,923	05	10,140,723	79	8,297,884	—	—	—	46,100	—	—	—	944,312	33	—	—	27,378,514	77		
338,587	50	4,759,978	07	12,413,390	41	61,964,723	71	6,373,101	60	—	—	830,792	88	—	—	1,638,215	20	—	—	84,304,588	73		
288,850	—	1,477,773	19	1,416,514	29	5,324,115	92	844,680	—	—	—	—	—	—	—	5,818	03	—	—	11,129,756	02		
249,550	—	2,218,706	49	8,671,462	02	9,032,594	29	4,168,016	30	—	—	182,601	—	—	—	654,054	70	—	—	29,250,286	04		
105,304	50	8,686,498	41	15,612	80	1,827,620	15	3,282,395	15	—	—	537,233	91	931,872	—	230,416	84	—	—	19,831,457	87		
444,009	80	32,699,769	74	1,636,792	05	21,743,423	86	9,480,786	45	144,888	50	917,300	44	358,575	10	3,329,797	78	—	—	78,463,413	75		
2,134,013	50	13,352,087	37	10,117,385	66	10,834,344	63	3,310,378	—	—	—	83,105	57	—	—	788,785	02	—	—	42,792,356	19		
468,900	—	2,346,194	60	—	—	5,480,731	63	5,114,806	16	—	—	516,273	82	—	—	64,434	93	—	—	19,718,723	67		
5,029,531	95	9,174,817	50	—	—	65,502,704	71	3,410,413	52	—	—	452,009	30	—	—	1,173,891	96	—	—	125,247,476	78		
463,000	—	367,339	51	4,934,030	20	618,941	19	1,590,300	—	—	—	—	—	—	—	234,608	41	—	—	10,678,273	03		
56,340,538	82	370,602,813	76	185,694,200	25	917,380,641	33	180,152,897	84	2,149,129	74	15,581,976	54	2,363,236	45	40,314,080	87	8,750,000	—	—	—		
1,655,979,688. 92										55,259,293. 86													

Passif

Schulden effets de change		Andere Schulden auf Zeit — Autres engagements à terme										Eigene Gelder — Fonds propres				Dotations- und Aktienkapital Capital-actions et de dotation						Nr.
Tratten und Acceptationen Traites et acceptations		Konto-Korrent- Kreditoren Comptes courants créanciers		Sparkassa- einlagen Dépôts en caisse d'épargne		Depositscheine und Obligationen Bons de dépôts et obligations		Feste Anleihen Emprunts fixes		Diverse *) Divers *)		Reservefonds Fonds de réserve		Gesellschafts- Conti Comptes d'ordre (produits)		Einbezahlt Versé		Ausstehend Dû		Total		
Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	
8,696	45	3,200,000	—	34,151,515	66	39,409,050	—	—	—	—	—	8,092,815	85	1,841,937	42	16,000,000	—	—	—	122,694,102	35	
—	—	1,015,701	15	9,781,198	90	41,607,200	—	—	—	—	—	1,973,000	—	1,657,874	—	10,000,000	—	—	—	69,062,390	72	
1,643,391	20	6,110,350	18	—	—	7,958,500	—	15,000,000	—	98,035	—	1,000,000	—	2,668,209	75	20,000,000	—	—	—	196,254,765	36	
1,576,600	—	1,702,411	91	11,354,580	91	7,703,326	96	—	—	—	—	20,000	—	368,359	32	2,000,000	—	—	—	33,710,897	45	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,800,000	—	550,653	88	9,000,000	—	—	—	30,829,656	66	
—	—	33,021	51	1,280,745	71	1,479,612	28	—	—	—	—	230,000	—	37,447	21	1,000,000	—	—	—	5,321,819	77	
1,974,648	60	13,614,087	07	22,817,437	35	136,362,135	—	—	—	—	—	2,820,000	—	4,676,401	90	5,000,000	—	—	—	192,436,168	19	
236,262	75	1,127,638	75	10,401,801	29	92,667,050	—	—	—	—	—	600,000	—	716,753	64	6,000,000	—	—	—	63,469,268	17	
5,422,669	95	—	—	12,126,408	25	21,302,087	45	—	—	—	—	2,324,000	—	141,723	17	9,000,000	—	—	—	61,668,419	69	
1,931,365	46	2,787,350	38	10,106,560	89	3,839,000	—	—	—	—	—	600,000	—	269,791	10	2,000,000	—	—	—	28,064,730	79	
2,271,471	95	3,487,926	50	12,417,446	55	85,643,947	20	—	—	—	—	3,030,000	—	2,789,334	45	12,000,000	—	—	—	127,538,998	90	
10,413	—	—	—	15,958,328	85	33,484,350	—	—	—	—	—	2,000,000	—	1,310,342	52	2,000,000	—	—	—	63,620,739	07	
717,493	30	2,234,420	80	42,795,232	28	31,398,000	—	2,500,000	—	517,200	—	1,895,500	—	2,321,453	54	8,000,000	—	—	—	98,187,020	53	
—	—	—	—	118,771	85	386,024	86	—	—	—	—	580,000	—	689,563	35	12,000,000	—	—	—	42,067,489	05	
55,452	85	—	—	10,108,335	82	9,201,042	90	—	—	—	—	484,668	12	482,206	11	2,000,000	—	—	—	27,927,708	90	
—	—	2,655,289	80	—	—	—	—	—	—	—	—	1,060,000	—	692,766	11	16,000,000	—	—	—	50,079,627	64	
1,637,734	85	7,066,278	53	3,444,939	50	18,636,956	35	7,803,000	—	890	—	1,309,000	—	1,002,623	59	8,000,000	8,000,000	—	—	65,268,421	12	
1,768,873	89	3,949,958	45	64,943,875	16	176,308,400	—	—	—	672,480	75	10,582,500	—	4,219,538	72	30,000,000	—	—	—	362,087,559	95	
2,222,868	40	2,215,615	37	—	—	6,000,844	—	—	—	—	—	690,000	—	273,215	22	3,750,000	—	750,000	—	21,485,718	27	
—	—	—	—	1,446,135	75	424,681	50	—	—	—	—	370,000	—	24,856	89	2,400,000	—	—	—	7,135,819	57	
—	—	—	—	—	—	88,096,446	75	—	—	—	—	3,700,000	—	2,674,011	28	12,000,000	—	—	—	92,444,688	53	
43,820	80	595,987	90	11,022,940	08	991,500	—	—	—	—	—	330,000	—	197,735	40	750,000	—	—	—	15,476,671	29	
—	—	—	—	3,881,975	48	3,497,000	—	—	—	—	—	205,273	27	221,309	40	500,000	—	—	—	10,028,765	52	
1,000,000	—	1,688,414	92	15,550,145	27	29,346,908	56	—	—	—	—	1,200,000	—	1,570,607	02	4,000,000	—	—	—	70,827,512	05	
300,000	—	669,339	01	—	—	1,981,870	—	—	—	—	—	227,000	—	442,848	40	4,000,000	—	—	—	16,280,807	81	
68,098	40	813,499	85	3,485,385	32	18,608,210	—	—	—	—	—	320,000	—	458,548	51	1,500,000	—	—	—	29,927,858	02	
24,673	25	—	—	20,147,388	60	—	—	—	—	—	—	500,000	—	638,735	76	1,500,000	—	—	—	27,378,814	77	
6,489	89	2,528,046	49	31,774,435	95	32,921,876	53	—	—	—	—	1,582,000	—	1,141,763	—	5,000,000	—	—	—	84,804,538	73	
—	—	—	—	3,659,066	38	5,415,201	12	—	—	—	—	247,481	31	43,487	60	500,000	—	—	—	11,129,756	02	
—	—	—	—	15,311,574	29	6,549,500	—	—	—	—	—	654,000	—	448,757	97	1,500,000	—	—	—	29,250,296	04	
69,838	35	4,654,721	13	5,495,727	72	4,909,046	51	—	—	—	—	150,000	—	232,929	34	1,500,000	—	—	—	19,831,457	37	
—	—	13,789,174	26	—	—	9,018,351	07	12,386,350	—	8,543	30	2,805,149	87	2,155,196	63	21,000,000	—	—	—	78,463,413	75	
750,000	—	1,935,409	75	11,882,512	95	19,368,400	—	—	—	—	—	500,000	—	379,977	53	2,000,000	—	—	—	42,792,356	19	
272,642	53	1,336,316	29	4,694,141	49	3,062,004	68	—	—	—	—	500,000	—	201,719	69	2,000,000	—	—	—	19,718,723	67	
4,471,424	50	7,208,335	10	11,522,877	21	67,384,650	—	—	—	—	—	1,050,000	—	1,250,358	73	10,000,000	—	—	—	125,247,476	78	
—	—	—	—	3,464,980	11	4,368,770	—	—	—	—	—	114,500	—	203,961	56	500,000	—	—	—	10,678,273	03	
28,478,925	37	86,414,295	15	404,946,475	48	901,406,941	71	87,683,350	—	1,297,149	05	50,047,887	92	39,491,993	21	239,400,000	—	8,750,000	—	—	—	
						1,481,704,211. 39						89,539,881. 13				248,150,000. —						

Schweizerische Emissionsbanken.

General-Monats-Bilanz vom 30. April 1907
verglichen mit dem Vormonat.

Passiven.	31. März		30. April	
	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
Noten in Händen Dritter	222,066,648	—	227,206,760	—
Eigene und andere Noten in Kassa	15,230,702	—	15,378,140	—
Noten-Emission	237,297,350	—	242,584,900	—
Giro- und Checks-Konti	39,004,492	42	25,968,745	66
Depositen- und Kassascheine	1,713,282	33	2,398,408	19
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	6,004,613	96	7,096,757	82
Korrespondenten-Kreditoren	38,454,591	80	39,488,049	54
Konto-Korrent-Kreditoren	280,616,043	60	226,679,919	55
Diverse	1,690,917	21	1,079,277	62
Andere kurzfristige Schulden	317,483,941	32	302,651,158	38
Eigen-Wechsel	9,215,056	65	9,533,110	55
Tratten und Acceptationen	30,232,790	05	28,478,925	37
Wechsel-Schulden	39,447,846	70	38,012,035	92
Konto-Korrent-Kreditoren	91,106,554	94	66,414,295	15
Sparkassa-Einlagen	406,786,894	32	404,946,475	48
Depositen-Scheine und Obligationen	893,167,619	36	901,406,941	71
Feste Anleihen	37,619,350	—	37,639,350	—
Diverse	1,502,938	90	1,297,149	05
Andere Schulden aus Zeit	1,430,183,357	52	1,431,704,211	39
Reservefonds, ordentlicher und ausserordentlicher	50,047,887	92	50,047,887	92
Gesellschafts-Konti	34,059,209	56	39,491,993	21
Eingezahltes Kapital	239,400,000	—	239,400,000	—
Eigene Gelder	323,507,097	48	323,939,881	13
Ausstehendes Kapital	8,750,000	—	8,750,000	—
Passive	2,356,669,593	40	2,352,642,186	82
Aktiven.	31. März		30. April	
	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
Gesetzliche Bardeckung der Noten-Zirkulation	93,045,580	—	95,004,620	—
Verfügbare Barschaft	27,491,560	—	23,736,330	—
Eigene Noten	4,633,400	—	5,073,350	—
Not. and. Bank. u. Guth. b. d. Abrech. Stelle. Conto B	10,547,301	85	10,304,791	77
Uebrig. Kassabestände	2,966,153	23	2,965,053	54
Kassa	138,733,995	36	137,104,145	31
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	17,478,500	03	11,737,978	03
Korrespondenten-Debitoren	129,647,807	11	121,911,801	13
Diverse	1,748,616	43	2,799,394	71
Kurzfristige Guthaben	148,874,923	57	136,449,173	87
Diskonto-Schweizer-Wechsel (inkl. Inkasso)	243,408,388	90	242,081,664	79
Wechsel auf das Ausland	60,167,503	89	57,677,691	25
Wechsel mit Faustpfand (inkl. Warrants)	58,025,155	82	56,340,528	82
Wechselforderungen	361,601,048	61	356,099,884	86
Konto-Korrent-Debitoren	365,933,026	85	370,602,519	76
Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	182,963,561	39	185,694,200	25
Hypothekar-Anlagen	912,286,308	55	917,380,641	33
Effekten (öffentliche Wertpapiere)	180,790,660	50	180,152,697	84
Liquidationen und Diverse	2,714,483	01	2,149,129	74
Andere Forderungen aus Zeit	1,644,688,290	30	1,655,979,688	92
Mobilien und Immobilien	15,479,699	28	15,531,976	54
Kommanditen und Beteiligungen	2,337,310	40	2,363,236	45
Gesellschafts-Konti	36,204,326	78	40,314,080	87
Feste Anlagen und Gesellschafts-Konti	54,021,335	46	58,259,293	86
Ausstehendes Kapital	8,750,000	—	8,750,000	—
Aktive	2,356,669,593	02	2,352,642,186	82

Banques d'émission suisses.

Bilan général mensuel du 30 avril 1907
comparé avec le mois précédent.

Passif.	31 mars		30 avril	
	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
Billets en mains de tiers	222,066,648	—	227,206,760	—
Propres billets et autres billets en caisse	15,230,702	—	15,378,140	—
Emission de billets	237,297,350	—	242,584,900	—
Comptes de virement et de chèques	39,004,492	42	25,968,745	66
Bons de caisse et de dépôts	1,713,282	33	2,398,408	19
Banques d'émission et succursales (compensé)	6,004,613	96	7,096,757	82
Correspondants créanciers	38,454,591	80	39,488,049	54
Comptes-courants créanciers	230,616,043	60	226,679,919	55
Divers	1,690,917	21	1,079,277	62
Autres engagements à courte échéance	317,483,941	32	302,651,158	38
Billets à ordre	9,215,056	65	9,533,110	55
Traites et acceptations	30,232,790	05	28,478,925	37
Engagements par effets de change	39,447,846	70	38,012,035	92
Comptes-courants créanciers	91,106,554	94	66,414,295	15
Dépôts en caisse d'épargne	406,786,894	32	404,946,475	48
Bons de dépôts et obligations	893,167,619	36	901,406,941	71
Emprunts fixes	37,619,350	—	37,639,350	—
Divers	1,502,938	90	1,297,149	05
Autres engagements à terme	1,430,183,357	52	1,431,704,211	39
Fonds de réserve ordinaire et extraordinaire	50,047,887	92	50,047,887	92
Comptes d'ordre	34,059,209	56	39,491,993	21
Capital versé	239,400,000	—	239,400,000	—
Fonds propres	323,507,097	48	323,939,881	13
Capital non versé	8,750,000	—	8,750,000	—
Passive	2,356,669,593	02	2,352,642,186	82
Actif.	31 mars		30 avril	
	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
Couverture légale des billets en circulation	93,045,580	—	95,004,620	—
Espèces disponibles	27,491,560	—	23,736,330	—
Propres billets	4,633,400	—	5,073,350	—
Bil. d'aut. banq. et av. à la chamb. d. comp. compte B	10,547,301	85	10,304,791	77
Autres valeurs en caisse	2,966,153	23	2,965,053	54
Caisse	138,733,995	36	137,104,145	31
Banques d'émission et succursales (compensé)	17,478,500	03	11,737,978	03
Correspondants débiteurs	129,647,807	11	121,911,801	13
Divers	1,748,616	43	2,799,394	71
Créances à courte échéance	148,874,923	57	136,449,173	87
Effets escomptés sur la Suisse (y compris successivement)	243,408,388	90	242,081,664	79
Effets sur l'étranger	60,167,503	89	57,677,691	25
Avances sur nantissement (y compris warrants)	58,025,155	82	56,340,528	82
Créances sur lettres de change	361,601,048	61	356,099,884	86
Comptes-courants débiteurs	365,933,026	85	370,602,519	76
Obligations sans engagement par lettres de change	182,963,561	39	185,694,200	25
Créances hypothécaires	912,286,308	55	917,380,641	33
Effets publics	180,790,660	50	180,152,697	84
Liquidations et divers	2,714,483	01	2,149,129	74
Autres créances à terme	1,644,688,290	30	1,655,979,688	92
Mobilier et immobilisations	15,479,699	28	15,531,976	54
Commandites et participations	2,337,310	40	2,363,236	45
Comptes d'ordre	36,204,326	78	40,314,080	87
Placements fixes et comptes d'ordres	54,021,335	46	58,259,293	86
Capital non versé	8,750,000	—	8,750,000	—
Actif	2,356,669,593	02	2,352,642,186	82

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Italiens im Jahre 1906.

Der Gesamtwert des Aussenhandels Italiens gestaltete sich im Jahre 1906, verglichen mit 1905, wie folgt:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1906	1905	1906	1905
Rohstoffe	887,382,299	776,746,425	272,303,963	263,397,232
Halbfabrikate	476,854,043	446,942,050	698,597,704	626,259,257
Fabrikate	636,410,435	472,661,898	423,194,401	416,334,685
Nahrungsmittel	417,141,150	369,323,330	441,769,069	424,923,015
Zusammen	2,416,787,936	2,064,573,703	1,835,851,137	1,730,914,189

Ausserdem
Edelmetalle: 182,846,000 169,570,100 8,275,400 8,251,500
In den einzelnen Warengattungen erreichte die Ein- und Ausfuhr der Jahre 1906 und 1905 die folgenden Wertziffern:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1906	1905	1906	1905
Wert in Millionen Lire	41,5	54,5	127,1	94,9
Spirituosen, Getränke und Oele	62,7	46,4	14,6	12,7
Kolonialwaren, Drogen und Tabak	78,6	78,1	63,6	58,2
Chemische Erzeugnisse, Apothekerwaren, Harze u. Parfümerie	56,3	33,3	7,8	7,8
Farben, Farb- und Gerbstoffe	42,4	36,2	71,6	71,2
Hanf, Flachs, Jute u. ähnliche Spinnstoffe, sowie Waren daraus	232,6	203,8	123,8	110,7
Baumwolle und Baumwollenwaren	118,5	108,9	32,7	35,7
Wolle und Haare, sowie Waren daraus	250,5	241,9	688,6	619,8
Seide und Seidenwaren	131,9	107,2	76,9	81,0
Holz und Stroh, sowie Waren daraus	39,3	32,9	24,1	21,3
Papier und Bücher	87,7	76,0	40,3	36,8
Häute und Felle, sowie Waren daraus	472,7	322,6	64,3	52,7
Erze, Metalle und Metallwaren	275,1	229,4	69,2	87,2
Steine, Erden, Geschirre, Glas und Kristall	342,2	291,0	207,5	203,3
Getreide, Mehl, Teigwaren usw.	151,5	167,1	178,1	198,0
Tiere, tierische Erzeugnisse und Abfälle	52,7	40,6	35,8	38,7
Verschiedenes				

Warenpreise. Die Sauerbeckschen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—1877 = 100 nimmt:

Durchschnitt	Monats-Nummern	
1878—1887 = 79	Dezember 1889 = 73,7	
1887—1896 = 65	Februar 1895 = 60,0	
1890—1899 = 66	Juli 1896 = 59,2	
1897—1906 = 70	Dezember 1901 = 68,4	

Durchschnitt	Monats-Nummern	
1902 = 69	April 1906 = 76,5	
1903 = 69	Juni 1906 = 76,9	
1904 = 70	September 1906 = 77,5	
1905 = 72	Dezember 1906 = 79,7	
1906 = 77	Januar 1907 = 80,0	
	Februar 1907 = 80,7	
	März 1907 = 80,0	
	April 1907 = 80,7	

Im April ward der Rückgang des vorhergehenden Monats wieder eingeholt, namentlich infolge der Aufwärtsbewegung der Metalle und von Baumwolle. Fleisch war eher billiger und Kaffee ging herunter, während Zucker und Tee fester waren. Eisen stieg von 53s. 1 d. pro Tonne auf 58s. 3 d. für Cleveland, Kupfer von £ 97 1/4 pro Tonne auf £ 104 1/2, Zinn von £ 185 pro Tonne auf £ 195 und Blei von £ 19 3/4 pro Tonne auf £ 20 1/2. Amerikanische Baumwolle ging von 5,97 d. per lb. auf 6,44 d., aber grobe Wolle war etwas niedriger, und Flachs und Hanf waren kaum behauptet. In der Gruppe der «verschiedenen Rohstoffe» waren Talg und Palmöl billiger.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77=100):

	Nahrungs- mittel	Rohstoffe		Nahrungs- mittel	Rohstoffe
1878—1887	84	76	1900 (Februar)	65,8	81,9
1887—1896	70	66	1900 (Juli)	71,2	79,8
1897—1906	67	72	1906 (Dezember)	68,4	87,9
1895 (Februar)	63,8	57,0	1907 (März)	69,7	87,6
1896 (Juli)	60,0	58,6	1907 (April)	69,4	89,0

Silber hatte nur mässige Fluktuationen und der Schlusspreis war in Parität mit Ende März. Die Preise und Index-Nummern verglichen sich wie folgt (60.84 d. pro oz., das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15 1/2 Silber=100):

Durchschnitt	1887-1896	Preis	Index- Nummer
"	1897-1906	38 3/4 d.	63,8
"	1893	27 1/2 d.	44,6
"	1902	35 3/4 d.	58,6
"	1902	24 1/2 d.	39,6
Niedrigst November	1902	21 1/2 d.	35,6
Ende Dezember	1904	28 3/4 d.	46,6
" März	1905	25 1/2 d.	42,4
" Dezember	1906	32 1/2 d.	53,1
" März	1907	30 1/2 d.	50,0
" April	1907	30 1/2 d.	50,0

— Vereinbarung der italienischen Seidenstoffwebereien über Verkaufsbedingungen in Italien und im Orient. Die Associazione Italiana dei Fabbricanti di Seterie beabsichtigt die Einführung gemeinsamer Verkaufs- und Abnahmebedingungen für den Verkauf von Seidenstoffen in Italien, in den Balkanstaaten (Rumänien, Serbien, Bulgarien), in der europäischen und asiatischen Türkei, sowie in Ägypten. Der «Köln. Ztg.» wird darüber berichtet: Sofern % der Mitglieder der Vereinigung zustimmen, sollen die neuen Bestimmungen unter Vorbehalt der laufenden Verträge am 1. Juli d. J. in Kraft treten. Die Leitung der geplanten Konvention ist einem aus drei von der Hauptversammlung gewählten Fabrikanten zusammengesetzten Ausschuss übertragen.

Für den Verkauf von Seidenstoffen in Italien sind als wichtigste Bestimmungen vorgesehen: die Lieferungen erfolgen portofrei Fabrik unter Berechnung zum Selbstkostenpreis für besondere Verpackung. Für die Ausfuhr nach überseeischen Ländern kann die Fracht bis zum Verschiffungshafen vom Fabrikanten übernommen werden. Der Lieferungsmonat soll nicht berechnet werden. Ende des Monats sind dem Kunden die Rechnungen für die gelieferte Ware zuzustellen. Die Zahlungsbedingungen sollen lauten: 30 Tage 5 %, 60 Tage 4 %, 90 Tage 3 % und 6 Monate netto. Nach 90 Tagen hat der Kunde mit Dreimonatsakzept zu zahlen. Stempelgebühren und Einzugskosten für nicht bankfähige Wechsel gehen zu Lasten des Käufers. Waren-Skonti dürfen bewilligt, müssen aber auf der Rechnung abgezogen und im Kaufvertrag erwähnt werden, andere Skonti, Rabatte, Umsatzprämien etc. sollen dagegen nicht gestattet sein, es sei denn, dass es sich um berechtigte Beschwerden handle.

Die Zahlungsbedingungen für die Balkanstaaten und die Türkei decken sich in der Hauptsache mit den Vorschriften für das italienische Geschäft. Für Ägypten ist vorgesehen: 60 Tage 5 %, 90 Tage 4 % Sichtwechsel auf Paris und London. Nach Verlauf von 90 Tagen hat der Käufer netto mit 4 Monatswechsel auf Paris zu zahlen.

— Das Exportmusterlager Stuttgarts blickt nunmehr auf eine 25jährige Tätigkeit zurück. Die konstituierende Versammlung hat den 13. März, die Eröffnung des Exportmusterlagers den 13. Juli 1882 stattgefunden. Den 1. Dezember 1882 trat der als Direktor berufene Herr Paul Zilling, welcher heute noch die Leitung in Händen hat, an die Spitze der Geschäfte.

Die Zahl der am Lager und schriftlich erteilten Aufträge ist von 87 im Jahr 1882 auf 2068 im Jahr 1906 gestiegen.

Das Jahr 1906 hat alle früheren Jahre, sowohl in der Zahl der Aufträge, als namentlich in der Höhe des Umsatzes, weit übertroffen. Der Umsatz im Jahr 1906 betrug ca. 50 % mehr als im Jahr 1905. Die am Lager und schriftlich erteilten 2068 Aufträge verteilten sich auf 636 württembergische und nicht württembergische Fabrikanten.

La consommation du chocolat en Italie

Suivant un rapport de la chambre de commerce française à Milan, la consommation du chocolat et du cacao devient de plus en plus importante en Italie. Cette augmentation dans la consommation est clairement indiquée par la statistique des importations qui donne les chiffres ci-après pour la période 1896—1904:

	Cacao		de Suisse		de France	
	en grain	de Suisse moulu	en grain	de Suisse moulu	en grain	de France moulu
1896	6,006	1,084	—	800	638	—
1897	5,932	1,315	—	930	916	—
1898	6,664	1,387	—	1,006	905	—
1899	6,906	1,601	130	1,045	741	7
1900	6,479	2,075	458	1,457	722	47
1901	5,635	3,066	108	2,413	843	31
1902	4,663	4,168	9	3,346	715	43
1903	4,582	4,980	51	3,545	734	79
1904	4,796	5,486	132	4,389	728	105

	Chocolats		de Suisse		de France	
	en grain	de Suisse moulu	en grain	de Suisse moulu	en grain	de France moulu
1896	1,608	1,533	—	43	—	—
1897	2,072	1,987	—	35	—	—
1898	2,335	2,258	—	40	—	—
1899	2,625	2,604	—	55	—	—
1900	2,804	2,689	—	59	—	—
1901	3,103	2,964	—	99	—	—
1902	3,488	3,233	—	147	—	—
1903	4,279	3,563	—	311	—	—
1904	4,702	4,212	—	384	—	—

Pour avoir une idée plus exacte de l'importance de la consommation, il faudrait connaître, au moins approximativement, la quantité de chocolat produite par les fabriques italiennes très nombreuses dans la Haute-Italie, spécialement à Turin et Milan, où se trouvent plusieurs usines de premier ordre.

L'importation de cacao en grain et broyé pourrait servir de base pour établir approximativement la quantité de chocolat produite dans le royaume,

si la proportion de cacao et de sucre, employée pour une certaine quantité de chocolat n'était pas soumise à des variations souvent très considérables.

On rencontre donc des difficultés pour établir, même approximativement, l'importance de la production du chocolat de toutes sortes, en Italie. Aussi longtemps que l'Etat italien ne consentira pas à réduire la taxe de fabrication sur le sucre, on ne pourra pas s'attendre à une reprise rapide; toutefois l'augmentation générale du bien-être que l'on peut constater, aura sans doute aussi une répercussion sur ce produit qui, dans beaucoup de maisons, pourrait remplacer le café et d'autres boissons.

Comme on le voit d'après les chiffres indiqués plus haut, c'est la Suisse, qui fournit à l'Italie à peu près tout le chocolat qu'elle reçoit de l'étranger. La France, malgré ses établissements de tout premier ordre, fait piteuse figure à côté de sa concurrente qui ne jouit cependant d'aucun avantage spécial pour ses produits.

Les Italiens consomment, proportionnellement, beaucoup plus de chocolat en tablettes que les autres pays en général. L'usage du chocolat comme boisson est moins répandu qu'ailleurs. Lorsqu'il s'agit de chocolat en tablettes, destiné à être mangé tel quel, le chocolat pur ne plaît pas à la clientèle italienne, qui veut une qualité plus grasse, plus pâteuse, donnant l'impression d'une pâte plus fine, ne croquant pas sous la dent. La qualité exigée, par l'adjonction de beurre, est certainement moins bonne que le chocolat de cacao pur, mais si le client s'en contente, la trouve meilleure et l'exige, pourquoi ne pas se conformer à son goût?

Un autre point qui mérite la plus grande attention est celui de la confection. Les Suisses et les Italiens apportent un soin méticuleux à cette partie de la fabrication: la feuille d'étain est de bonne qualité, plus épaisse, et, par conséquent, préserve davantage le chocolat de l'action de l'air et de l'humidité, en lui conservant son aspect brillant.

Les plaques, sont ensuite enveloppées de papier épais, de nuances choisies avec beaucoup de goût, avec dessins, impressions colorées, etc. Et, par dessus cet emballage, les plaques sont encore enveloppées, sur presque toute leur longueur, d'un papier transparent, mais solide. Beaucoup de fabriques suisses ajoutent dans chaque plaque une petite carte illustrée qui a aussi son poids!

Les consommateurs italiens de chocolat veulent les tablettes, bonbons, croquettes, etc., d'une apparence irréprochable sous le rapport de la confection extérieure. La quantité de chocolat sera moindre, mais peu importe, l'œil veut avoir sa part et il faut le contenter. Le chocolat en tablettes n'est presque jamais mangé comme aliment, mais bien comme gourmandise. La quantité n'entre donc pas en ligne de compte. La tablette est de 12, 24, 50, 100, 250 grammes environ, tout compris: le public prend l'une ou l'autre de ces grosseurs, mais ne s'avise jamais de les peser: il juge à l'œil et donne presque infailliblement la préférence au choix de celui-ci.

Pour entrer en relations d'affaires avec la clientèle, il faut la faire visiter régulièrement par un bon agent. Un dépôt des qualités et poids les plus courants est presque indispensable, et il faut donc que l'agent qu'on aura choisi présente toutes les garanties nécessaires morales et matérielles. La commission varie suivant les cas, c'est-à-dire si l'agent reçoit une somme fixe pour frais généraux, de voyage, etc., ou s'il n'a que sa commission, ou bien encore s'il est ducroire.

Cours internationaux d'expansion commerciale. Le comité directeur de la société internationale pour le développement de l'enseignement commercial a décidé d'organiser pour la première fois cette année des cours de vacances sous la dénomination de «Cours internationaux d'expansion commerciale». Ces cours, en faveur desquels le comité a obtenu le haut patronage de la Confédération suisse, du Ministère de l'industrie et du travail de Belgique, de la ville de Lausanne et du canton de Vaud, auront lieu du 29 juillet au 7 septembre 1907, à l'école supérieure de commerce de Lausanne. Ils sont destinés spécialement à l'usage des jeunes négociants, des élèves diplômés des écoles supérieures de commerce, des étudiants des facultés commerciales et des professeurs des écoles de commerce, et seront organisés successivement dans différents pays. L'enseignement, complété par des conférences et des excursions, sera confié à des professeurs de grand renom ainsi qu'à des sommités du monde scientifique et industriel. La société espère créer ainsi un organisme nouveau, appelé à rendre de grands services au commerce international et à contribuer au développement de l'enseignement commercial.

Les demandes d'admission aux cours, qui seront examinées avec le plus grand soin de manière à ne réunir qu'une élite de participants, peuvent être envoyées pour la Suisse: à M. le colonel Richard, président de l'association suisse pour l'enseignement commercial, Zurich; M. Junod, inspecteur de l'enseignement commercial, département fédéral du commerce, Berne; M. Léon Morf, directeur de l'école supérieure de commerce, Place Chauderon 3, Lausanne.

Tout renseignement complémentaire concernant les cours en question sera donné par M. Morf.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces.
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Beatenbergbahn

Die Dividende pro 1906 ist auf 7½ % festgesetzt worden und kann mit Fr. 37.50 per Aktie gegen Ablieferung des Coupons Nr. 18 spesenfrei bezogen werden: (1415)

- a) in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern.
- b) in Thun: bei der Kantonalbank, Filiale Thun.

bei der Spar- & Leihkasse in Thun.

Bern, 17. Mai 1907.

Die Direktion.

Parquet- & Chaletfabrik Interlaken A.-G.

Zufolge der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Auslosung von 10 Partialobligationen des Hypothekar-Anleihe von Fr. 300,000 im I. Rang von 1896, von je Fr. 1000, sind am 1. Oktober nächsthin rückzahlbar geworden und tragen von da an keinen Zins mehr, die Partialen: Nr. 24, 51, 99, 118, 130, 140, 147, 159, 163 und 263.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Herausgabe der quittierten Titel samt allen noch nicht verfallenen Coupons durch (1411)

Grenus & Cie. in Bern.

FABRIKEN

Die technische Ausarbeitung von

(1412)

umbaubedürftigen Anlagen

sowie

Neu-Anlagen

nach bewährten, modernen Systemen übernimmt

G. Bäschlin-Fierz, Austraße 15, Zürich III.

Société Anonyme des Métiers Gabler à Bâle

Le conseil d'administration ayant décidé, en vertu du § 7 des statuts, l'appel de la seconde moitié du capital souscrit, Messieurs les actionnaires sont invités à verser 50 francs par titre (en argent suisse), à la Banque commerciale à Bâle, d'ici au 20 juin prochain, et d'y faire présenter les actions à l'estampille.

Bâle, le 18 mai 1907.

(1414)

Le conseil d'administration.

Uetlibergbahn-Gesellschaft

Generalversammlung

Die verehrlichen Aktionäre der Uetlibergbahn-Gesellschaft werden ammit
zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 1. Juni 1907,
nachmittags 4 Uhr, im Hotel Uetliberg auf dem Uetliberg höf. eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1906, sowie des Berichtes der Revisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
 - 2) Erneuerungs- und Ergänzungswahlen des Verwaltungsrates.
 - 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- Die Stimmkarten und der Geschäftsbericht können vom 27. Mai an je vormittags 9–11 Uhr auf unserem Bureau, Friedensgasse Nr. 7, in Zürich-Selnau, bezogen werden.
- Die Teilnehmer an der Generalversammlung geniessen am Tage derselben freie Fahrt und erhalten die bisher üblichen, bis Ende Juni gültigen Freibillette.

Zürich, den 15. Mai 1907.

Für den Verwaltungsrat der Uetlibergbahn-Gesellschaft,

(1413!)

Der Präsident:
P. E. Huber.

Der Direktor:
A. Nüscheler.

Tössthalbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 30. Mai 1907, vorm. 11 Uhr
im Casino in WINTERTHUR

Die Tit. Aktionäre der Tössthalbahn werden hiermit zu dieser Versammlung behufs Erledigung der folgenden Geschäfte eingeladen:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, sowie der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1906 und Verfügung über den Reinertrag.
- 2) Wahl der Revisoren für das laufende Rechnungsjahr.

Geschäftsbericht, Rechnungen und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen auf dem Verwaltungsbureau zur Einsichtnahme auf und können direkte oder durch die Stationen bezogen werden. (1418;)

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis am Tage vor der Versammlung auf den Stationen und auf dem Verwaltungsbureau bezogen werden; sie berechtigen den Inhaber auf unserer Linie zur freien Fahrt zur Versammlung und ebenso zurück.

Winterthur, den 16. Mai 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

D. Ziegler-Scheuchzer.

Cie. vandoise des force motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi, 27 mai 1907, à 3 heures du soir, à la Banque Cantonale Vaudoise (salle du conseil général) à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2^o Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1906.
- 3^o Répartition du solde disponible.
- 4^o Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à partir du 18 mai à la disposition des actionnaires, au bureau de la Cie., Place St-François 15, à Lausanne.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires contre présentation des titres, au bureau de la Cie., du 13 au 25 mai à midi. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle. La feuille de présence sera ouverte à 2½ heures. Elle sera fermée à 3 heures. (1439')

Lausanne, le 8 mai 1907.

Le conseil d'administration.

La Banca della Svizzera Italiana in Lugano

mette a concorso il posto di (1416)

Sotto-Cassiere.

Si esige perfetta conoscenza del ramo bancario e del servizio di Cassa, nonché di almeno tre lingue.

CONDIZIONI DA CONVENIRSI.

Indirizzare offerte con certificati, referenze, istoriato della precedente attività e pretese, al

Consiglio d'Amministrazione della Banca in Lugano.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarburg-Oftringen: Braendli, A., Not. Notariate u. Geschäftsbureau, Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Arosa: L. H. Bernet, Advokat. Inkasso.
Berne: C. Teiger, not. Recouvrements.
— Emil Jenal, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— A. Bauer & Co. Auskünfte, Inkasso.
— Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger. Handels-Anskunftel, Inkasso, Betreibungen, Prozessführung in allen Kantonen.
— Emil Brand, Notariat, Ink., Verwalt. etc.
— Fürsprecher Carl Martin, Spitalgasse 55.
Biel: Moser & Fehlmann, Advokatur, Amtsnotar, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar. Advokatur und Inkasso.
Burgdorf: Kohler, Not. Auskünfte, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignements, recouvrement, gér., etc.
Courmayeur (Jura b.): Th. Jeangnola, not.-Chur: Pet. Baner (a. Konk'bet.), Rechtsb.-Châtasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Erlach: A. Bräder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouvrement. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Gurchet.

Fondation en 1873.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— E. Barrès, Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseign., recouvrement.
— Verdier, Magnin & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
— P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.
— Emmel, régie, vente, achat d'im., renseign., recouvrement, remises de com., etc.

Genève: Dr. Ang. Bonna. Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
— Raisin & Band, avocats, rue du Rhône, 80. Contentieux, recouvrement, représent. dev. ts. tribunaux. Correspondants à l'étranger; correspond. franç., allem., angl., ital. et espagn.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur u. Inkasso.
Kreuzlingen: Dr. A. Dencher, Advokat.
Langenthal: Fürsprecher Arthur Gänmann, Nachf. v. H. Müller. Advokaturbur.
Lausanne: E. Glas-Cheliet, agence com.
Lugano: Dr. Haber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., In'f.
Lucerne: Haber & Inelchen, vorm. Christoph Gilli. Rechtsag. u. Ink. Gegr. 1781.
— C. Hurter, Advokat. Inkasso, Inform.
— Theodor Leetscher, Seussal, Seehofstr. 3.
Murten: B. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Francis Manier et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire.
— Cartier, notaire et juge de paix.
— Meckenstock & Renter, av. et not.
— Guyot & Dubled, notaires.

Payerne: Ph. Meod, agent d'affaires pat.
Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.
Spiez: Ed. Kummer, Notar. Inform. u. Ink.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— J. Leising, Advokatur und Inkasso.
— J. Forster, a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso: 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
Wil (St. Gallen): F. Schneider, Advokat.
Winterthur: Jean Zollinger, Inkasso, Ob.-Winterthur.
Yverdon: F. Willemmet, agent d'affaires.
Zürich: I. Levallant, Commercial- & Patent-Bureau.
— Forrer & Fross, Grossmünsterplatz 8, II. Bücher-Revisionen, Bilanzen, Verwaltungen. Telefon 2928.

Kuranstalt elektrischer Eichenrindenbäder (Lohtannin)

von Arnold Hagenbach-Heuchoz in Oftringen bei Aarburg

ist eröffnet

Bestbewährteste Heilmethode bei Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus, Ischias, vieler Frauenkrankheiten. Diese Bäder sind auch für Kinder sehr angezeigt, da sie ungemein stärkend, mild und angenehm sind. Massage durch Vibration. Prospekt gratis. (1283;)

Vereinigte Kammgarntspinnereien

Schaffhausen & Derendingen

Die Herren Aktionäre der Vereinigten Kammgarntspinnereien Schaffhausen und Derendingen werden hiermit zur

Generalversammlung

auf Samstag, den 1. Juni 1907, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Belle vue in Zürich, eingeladen:

Traktanden:

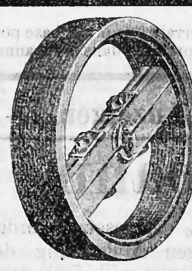
- 1) Revision der Statuten.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren.

(1438)

Stimmkarten können gegen Angabe der Aktiennummern vom 15. bis zum 31. Mai auf den Bureaus der Gesellschaft in Schaffhausen und Derendingen bezogen werden, wo auch Exemplare des Statutenentwurfes erhältlich sind.

Schaffhausen, den 10. Mai 1907.

Der Verwaltungsrat.



Jean Gerber, Lausanne

Transmissions-Organe

(Spezialität: Holzstoff - Riemenscheiben)

Treibriemen aus Leder, Kamelhaar, Baumwolle u. Hanf (Spezialität: Servus-Riemen.)

Hanf- und Gummi-Schläuche in bewährten Qualitäten. Armaturen.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz der Schlauchfabrikate von H. Wernecke, Stäfa. (1284)



Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 48

Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von garantiert Uhren für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (851)

Kopierbureau

Steinmann & Erni, gegr. 1892, Bärenstrasse 10, Zürich. Schreibmaschinenarb. Vervielfält. Diktat. (1331)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarant. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Représentant

sérieux et actif, visitant la clientèle entrepreneurs et industriels pour un article spécial, s'adjoindrait quelques bons articles. (1386')

Ecrire sous Oc 12767 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Fr. 10,000

werden auf 1 Jahr fest von absolut solventem Fabrikanten gegen Sicherheit und gute Verzinsung aufzunehmen gesucht. (1391)

Offerten unter Chiffre Z C 5253 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.